

## Herren Bezirksklasse Gr. 5

SV Rot-Weiß 1914 Walldorf : TSV 1896 Gernsheim II  
Samstag, 01.10.2022, 17:00 Uhr

### Wydrowski macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Dirk Wydrowski nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV 1896 Gernsheim II im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 5 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SV Rot-Weiß 1914 Walldorf, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:31) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Narkus und Wydrowski welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen, trotz 3 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:2.

Das Spiel lief wie folgt ab: Berz / Götze waren im Doppel gegen Braunroth / Leugner nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Pedreira Franco / Wolff ihren Gegnern Narkus / Wydrowski letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Ernüchert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Malcher / Leugner waren nachfolgend Tron / Liersch, obwohl sie alles gegeben hatten. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Carsten Berz war in der Partie gegen Sebastian Leugner nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Nuno Alexandre Pedreira Franco besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Timm Braunroth noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Markus Götze holte derweil mit einem 11:7, 2:11, 11:2, 11:5 gegen Björn Malcher einen Punkt für sein Team. Ohne Satzgewinn für Marco Tron verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Narkus. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Siegfried Liersch letztlich auf Lager, um Dirk Wydrowski final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nur einen Satzerfolg verbuchte Horst Wolff bei seiner Niederlage gegen Wolfgang Leugner. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Eher wenig Gegenwehr bekam Carsten Berz daraufhin bei seinem Sieg in drei Sätzen von Timm Braunroth. Einen Zähler für die Gäste musste Nuno Alexandre Pedreira Franco bei der 1:3-Niederlage gegen Sebastian Leugner hinnehmen. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Markus Götze bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Michael Narkus. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Marco Tron seinem Gegner Björn Malcher letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Siegfried Liersch und Wolfgang Leugner, die Siegfried Liersch letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Horst Wolff bekam im Anschluss seinen Gegner Dirk Wydrowski beim deutlichen 8:11, 6:11, 2:11 nicht richtig in den Griff. Damit war der 9. Punkt für den TSV 1896 Gernsheim II im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Rot-Weiß 1914 Walldorf nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SF 1951 Bischofsheim am 08.10.2022 zu punkten. Die Mannschaft des TSV 1896 Gernsheim II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC 1957 Lampertheim V am 05.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**

**SV Rot-Weiß 1914 Walldorf**

Doppel: Berz / Götze 1:0, Pedreira Franco / Wolff 0:1, Tron / Liersch 0:1

Einzel: C. Berz 2:0, N. Franco 1:1, M. Götze 1:1, M. Tron 0:2, S. Liersch 1:1, H. Wolff 0:2

**TSV 1896 Gernsheim II**

Doppel: Narkus / Wydrowski 1:0, Braunroth / Leugner 0:1, Malcher / Leugner 1:0

Einzel: T. Braunroth 0:2, S. Leugner 1:1, M. Narkus 2:0, B. Malcher 1:1, W. Leugner 1:1, D. Wydrowski 2:0